

Un poco vivace

Goldschmieds Töchterlein

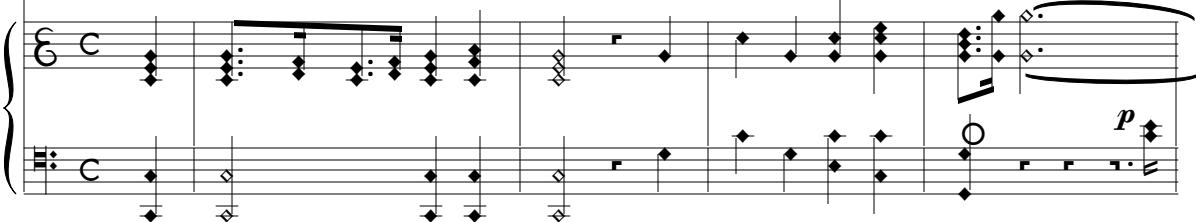
Ludwig Uhland
Carl Loewe

Gesang



Ein Gold-schmied in der Bu - de stand bei Perl' und E - del - stein.

Piano



Das be - ste Klei nod., das ich fand, das bist doch du, He

3

le - ne, mein teu - res Töch - ter - lein. Ein schmuk

ker

Rit - ter trat her - ein:
Rit - ter trat her - ein:

Will - das
3

kom - men, Mägd - - lein traut!
Kränz - lein wohl be - schaut:

Will - kom - men, lie - ber Gold - schmied mein, mach'
O fas - se, lie - ber Gold - schmied mein, ein

3

mir ein köst - lich Kränz - chen für mei - ne süss - se Braut, für mei-ne süss - se Braut, für mei-ne süss - se Braut, für mei-ne süss - se

Braut.
Braut.

Und als das
Und als das

Kränein war be - reit und spielt im rei - chen Glanz, da hängt He -
Ringlein war be - reit mit teu - rem De - man Glanz, da hängt He -

Stein, 3

le - ne in Trau- rig - keit, wohl alssie war al - lei - ne, um
le - ne in Trau- rig - keit, wohl alssie war al - lei - ne, es

ih - ren, Arm den Kranz. Ach! wun - der - se - lig ist die Braut, die's
halb an's Fin - ger lein. Ach! wun - der - se - lig ist die Braut, die's

Krön - lein tra - gen soll. Ach schenk - te mir der Rit - ter traut ein
 Ring - lein tra - gen soll. Ach schenk - te mir der Rit - ter traut nur

Kränz - lein nur von Ro - sen,wie wär ich freu den - voll!
 sei - nes Haar's ein Löck-lein,wie wär ich freu den - voll!

1. Allegro 2. Allegro

Nicht lang', der Rit - ter trat her - ein,
 das Ring - lein wohl be - schaut: Du

hast, o lie - ber Gold - schmiednein, gar fein ge - macht die Ga - ben für

mein - ne süss - - se Braut, für mei-ne süss-se Braut.

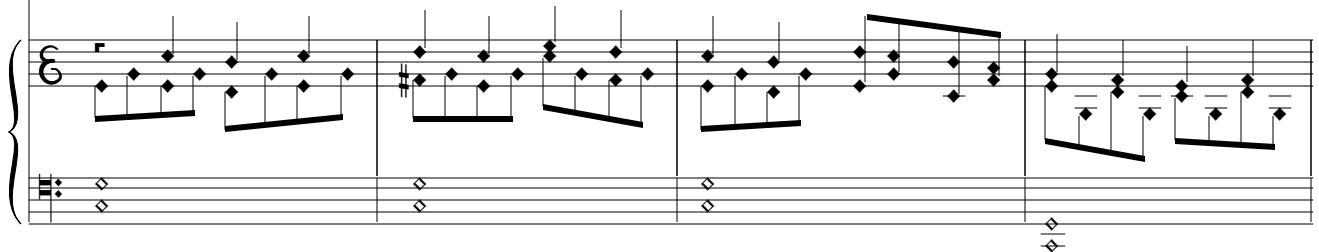
Doch daß ich wis - se, wie's ihr steht, tritt schö - ne Maid __ her-

zu! Daß ich an dir zur Pro - be seh' den Braut-schmuck mei - ner

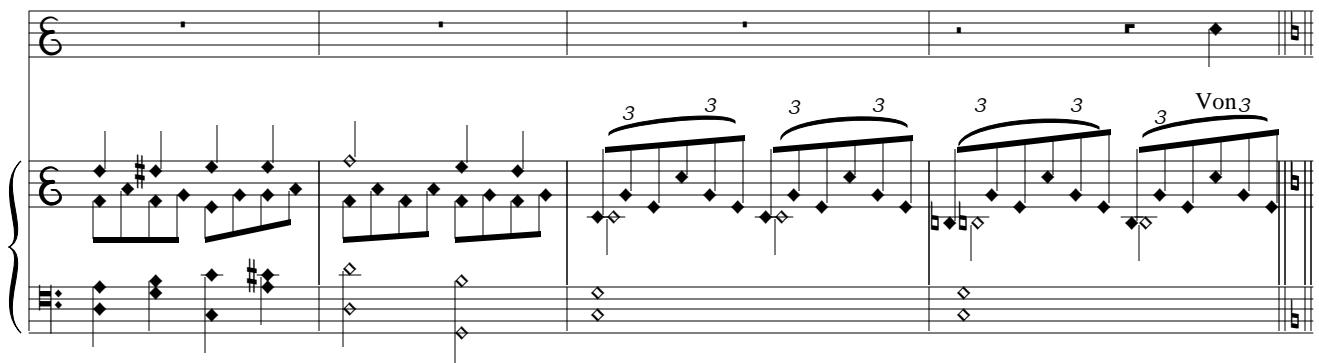
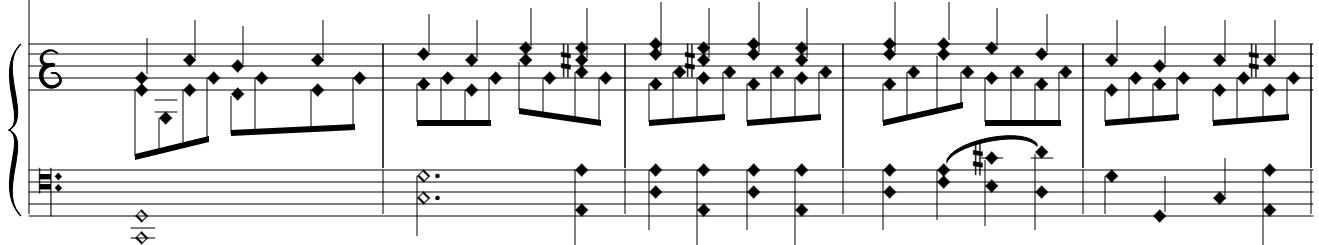
Lieb - -sten, sie ist so schön, sie ist __so schön, so schön wie du!



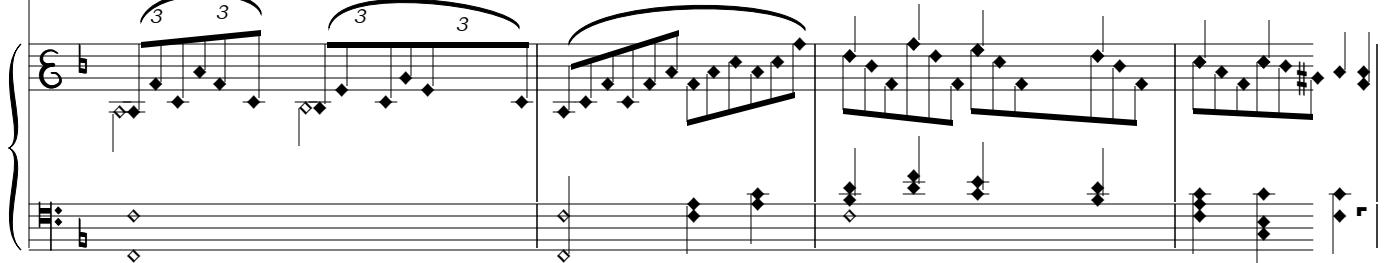
Es war an ei - nem Sonn - tag früh, drum hat die schöne Maid



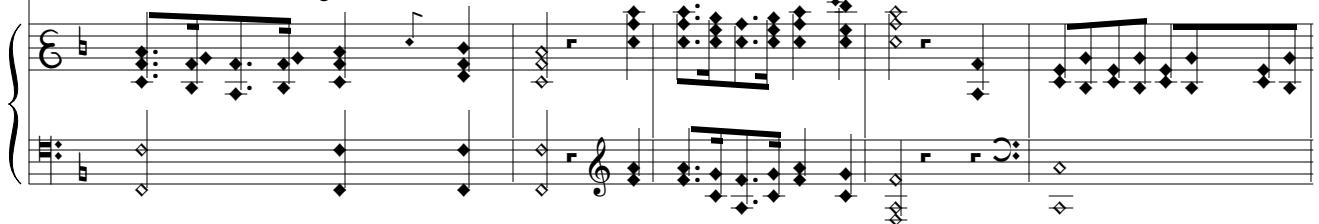
- heut' an - ge - tan mit sond - rer Müh,' zur Kir - che hin - zu - geh'n, ihr al - ler - be - stes Kleid.



hol - der Scham er - glü - hend ganz sie vor dem Rit - ter stand. Er



setzt ihr auf den gold - nen Kranz, er steckt ihr an das



Ring - lein.

Dann faßt er ih - re Hand:

He - le - ne süß, He - le - ne traut! Der

Scherz ein En - de nimmt, du bist die al - ler-

schön - ste Braut, für die ich's gold' - ne Kränz - lein, für

die den Ringe stimmt. Bei Perl' und Gold und E - del - stein bist

du er - wach - sen hier, das soll - te dir ein
 Zei - chen sein, daß du zu ho - hen Eh - ren ein -
 geh - hen wirst mit mir. He - le ne süß, He -
 le - ne traut, du bist die al - ler -
 schön - ste Braut, du bist die al - ler - schön -

